

# Mehr Freiraum für die Kleinen

*Elisabeth-Ding-Kindergarten bekommt ein größeres Außengelände mit Amphitheater*

Von Thomas Frenzel

**Leimen.** Die Erweiterung ist überfällig und ihre Verzögerung nur dem nunmehr abgeschlossenen Bau des neuen Verwaltungsgebäudes in der Rathausstraße geschuldet: Das Außengelände des evangelischen Elisabeth-Ding-Kindergartens, das sich in Sichtweite des künftigen Ratssaales befindet, wird größer und ansprechender werden. So beschloss es einstimmig der Gemeinderat, der hierfür 95 000 Euro bewilligte.

Schon in der Vergangenheit ging es hier eng zu, unterstrich Bauamtsleiter Holger Gora. Nun werde das Außengelände in Absprache mit der evangelischen Kirchengemeinde und dem Denk-

malschutz bis hin zum Turm der Mauritiuskirche erweitert. Alte Begrenzungsmauern sollen fallen, ein kleines Amphitheater entstehen, dazu unter anderem eine Klettermauer plus -turm und auch Reckstangen. Zudem soll es eine neue Zufahrt geben.

Um derartige Details rankte die gemeinderätliche Diskussion nicht. Schließlich werden ab dem 1. Februar 2016 rund 140 Kinder die Krippen und den Kindergarten besuchen, wie Claudia Neining-Röth (CDU) anmerkte. Vielmehr ging es darum, wie viel Geld auf kirchlichem und wie viel auf stadteigenem Grund investiert werden. Hintergrund dieser nicht beantworteten Frage von Michael Reinig (GALL) waren zu-

rückliegende städtische Investitionen in den evangelischen Tiele-Winckler-Kindergarten, der in der Folge als bald geschlossen worden war; das war 2012.

Hier werde man sich mit der evangelischen Kirchengemeinde einigen, versprach Oberbürgermeister Wolfgang Ernst. Rudolf Woesch (FW) regte eine Streckung der Baumaßnahme auf zwei Bauabschnitte an. Dass für die Nutzung des kircheneigenen Geländes Mietzahlungen fällig würden, erwähnte Klaus Feuchter (FDP). Und Peter Sandner (SPD) merkte an, dass mit der umzäunten Erweiterung des Außengeländes elegant auch ein Problempunkt beseitigt werde, der sich in der angrenzenden Höllengasse entwickelt habe.



Das Außengelände des evangelischen Elisabeth-Ding-Kindergartens wird erweitert. Dann werden die Kinder mehr Platz und eine größere Auswahl an Spielgeräten haben. Foto: Alex